

Sport aus der Region



Bei der Siegerehrung der Altersklasse 50 stiegen Udo van Stevendaal und Bettina Lange gemeinsam nach ganz oben auf das Treppchen.

Titelhattrick

Triathlet Udo van Stevendaal holt nach WM- und EM- auch DM-Gold / Bettina Lange triumphiert ebenfalls

BREMEN Udo van Stevendaal hat seinen Titelhattrick perfekt gemacht. Der 51-jährige Triathlet sicherte sich bei den Deutschen Meisterschaften in Bremen über die Sprintdistanz den Sieg in der Altersklasse M50 – und damit die dritte Goldmedaille in diesem Jahr. Zuvor war der für den SV Großhansdorf startende Ausdauersportler bereits Senioren-Weltmeister im Duathlon und Europameister über die olympische Distanz geworden.

Über die Sprintdistanz (750 m Schwimmen, 20 km Radfahren, 5 km Laufen) lieferte sich van Stevendaal in Bremen von Beginn an ein beherztes Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem späteren Vizemeister Oliver Degenhardt (Wassersportvereinigung Cassel). Mit Degen-

hardt hatte sich der Ahrensburger bereits bei der EM in den Niederlanden einen Zweikampf um den Titel geliefert. Diesmal allerdings ging es wesentlich enger zu, als Anfang Juni. Damals hatte van Stevendaal mit zwei Minuten Vorsprung die Nase vorn gehabt. Diesmal trennten die Kontrahenten am Ende nur vier Sekunden.

Nach der Schwimm- und Radstrecke hatte die Konkurrenz noch einen knappen Vorsprung auf van Stevendaal, der auf dem abschließenden Laufkurs durch ein taktisch variables Rennverhalten und Tempoverschärfungen triumphierte. Am Ende sicherte sich der Großhansdorfer in 1:02:10 Stunden den Altersklassen-Sieg und belegte im Gesamtfeld aller Starter den achten

Platz. Für van Stevendaal war es der mittlerweile sechste DM-Titel – ein weiterer könnte an diesem Wochenende folgen: Im bayrischen Beilngries startet der 51-Jährige bei den Deutschen Meisterschaften über die Olympische Distanz. Und Ende des Monats steht der finale Saisonhöhepunkt bei der WM in Lausanne (Schweiz) auf dem Programm.

In Bremen war Udo van Stevendaal nicht der einzige Stormarner, der etwas zu feiern hatte. Auch Bettina Lange vom TSV Bargteheide kletterte in der Altersklasse W50 nach ganz oben auf das Siebertreppchen.

Nach dem Schwimmen stieg Lange mit den beiden Führenden des Damenfeldes gemeinsam aus der Weser und konnte nach dem flachen

Radkurs, der zweimal zu umfahren war, als Gesamtzweite auf die Laufstrecke wechseln. Nach dem abschließenden 5 km Lauf entlang der Weser kam die Bargteheiderin nach 1:09:22 Stunden als Gesamt-Sechste ins Ziel und sicherte sich den DM-Titel der W50 mit gut vier Minuten Vorsprung auf die zweitplatzierte Antje Ungewickell (TuS Neukölln Berlin). Langes Vereinskameradin Elke Andersen belegte in 1:25:41 Stunden Rang sieben in derselben Altersklasse.

Auch der Hamburger Triathlet Matthias Heineke, der für das Bargteheider Team in der Regionalliga an den Start geht, beendete den Wettkampf nach 1:03:13 Stunden als Deutscher Meister seiner Altersklasse M 45. ssi